

Inhalt

Einleitung	9
1 Psychosoziale Beratung, personenzentriert fundiert	14
1.1 Fachberatung oder psychosoziale Beratung?	14
1.2 Komplexe Beratungsformen	15
1.3 Was ist objektiv und lassen sich Menschen von sogenannten objektiven Fakten leiten?	16
1.4 Psychosoziale Beratung berücksichtigt das innere Erleben des Klienten	18
1.5 Beziehung – Kontakt	21
1.6 Beispiel einer Erziehungsberatung	22
1.7 Zusammenfassung	28
2 Prozessverantwortung, aber nicht direktiv	29
2.1 Absichtslosigkeit statt geplanter Intervention	32
2.2 Ganzheitlichkeit	34
2.3 Prozessverantwortung	35
2.4 Mitaushalten	39
3 Empathie	42
3.1 Bedingungen für eine heilsame Begegnung	43
3.2 Sich in das Erleben des anderen hineinbegeben	44
3.3 Die Gefahr der emotionalen Überflutung	45
3.4 Begegnung auf unterschiedlichen Ebenen	47
3.5 Fazit	51

4	Atmosphäre, Wertschätzung und Reframing	52
4.1	Atmosphäre	54
4.2	Bedingungsloses Wertschätzen	56
4.3	Reframing	59
4.4	Unbedingte Wertschätzung im Focusing	59
4.5	Zusammenfassung	62
5	Der dreidimensionale Zeitstrahl	64
5.1	Die drei Dimensionen des Zeitstrahls	66
5.2	Zeitliche Dimension: vorne und hinten	68
5.3	Ressourcen und Schwierigkeiten: rechts und links	71
5.4	Verschiedene Bewusstseinsgrade: oben und unten	72
5.5	Die Metaposition	73
5.6	Multisensorische, erlebnisvertiefende Sprache	74
5.7	Abschluss	76
6	Innere Bilder, Symbolisierung und Narrative	77
6.1	Das gefühlsmäßige Erleben, Symbolisierung und das Spiel	79
6.2	Das freie Spiel	80
6.3	Verschiedene Bewusstseinsgrade im Wachbewusstsein	82
6.4	Sich als Märchengestalt in einer Märchenwelt träumen	86
6.5	Bilder, Geschichten und Deutungen in der Beratung	91
7	Der psychosoziale Beratungsprozess	93
7.1	Kontakt herstellen	95
7.2	Gewahrwerden (awareness) ermöglichen	96
7.3	Erleben vertiefen	97
7.4	Mentalisierung	99
7.5	Symbolisierung anregen	100
7.6	Sinn erkennen	103
7.7	Den Prozess abschließen und die Ergebnisse sichern	104

8	Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten und ihre Familien personenzentriert beraten	105
9	Diagnostik als Verstehensprozess	110
9.1	Der Blick von außen	112
9.2	Den Menschen empathisch verstehen	121
9.3	Das Leben als Narrativ	131
9.4	Zusammenfassung der verschiedenen diagnostischen Zugänge ...	142
10	Autismus aus personenzentrierter Sicht	148
11	Intelligenzminderung personenzentriert verstehen	152
12	Fallanalyse Arno	156
12.1	Beschreibung der Person und seiner Situation	156
12.2	Beginn der Beratung: Die Auftragsklärung	159
12.3	Personzentrierte Deutung der Situation von Arno	166
12.4	Die Beratungsthemen von Arno	167
12.5	Methodisches Vorgehen in der Beratung mit Arno	168
12.6	Die Zusammenarbeit mit den Menschen im Umfeld	171
12.7	Fazit	173
13	Beratung und Case-Management bei Menschen mit Unterstützungsbedarf	175
13.1	Das Prozessmodell eines personenzentrierten Case-Managements ...	176
13.2	Die Atmosphäre im Case-Management	178
13.3	Case-Management: personenzentriert oder systemisch	180

8 Inhalt

14	Fallbeispiel Astrid	187
14.1	Beratungsverlauf	192
14.2	Theoretische Einordnung	200
15	Theoretische Auswertung der Fallbeispiele Arno und Astrid	204
16	Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten beraten: Zusammenfassung	206
16.1	Professionelle Personzentrierte Beratung als eigene Interventionsform	208
16.2	Beachtung der Lebenswelt	209
	Literatur	210
	Sachregister	217